

Unbekannte wüten in der Tiefgarage

KRIMINALITÄT: Oldtimer eines privaten Sammlers mutwillig zerstört und besprüht – Schäden auch an Aufzug und Türen

AUER (br). Sie waren sein ganzer Stolz und seine ganze Freude. Viel Zeit und Geld hat der begeisterte Sammler in die Oldtimer gesteckt. „Ich habe alte Autos, alte Motorräder und alte Fahrräder und plante mit Freunden, sie bei einer Ausstellung einmal öffentlich zu zeigen“, sagt Rudi Dibiasi. Jetzt sind viele der wertvollen Stücke beschädigt oder gar zerstört.

Unbekannte waren am Montag Nachmittag in den privaten Teil

der Tiefgarage in Auer gleich hinter dem Rathaus eingedrungen und hinterließen ein Bild der Verwüstung: Die Oldtimer waren besprüht – mit Nazi-Motiven, die Scheiben, Spiegel und Scheinwerfer eingeschlagen. „Diese kann man nicht mehr ersetzen; es gibt keine Originalteile mehr“, sagt Dibiasi. Sein Ärger ist groß.

Einen alten Koffer haben die Täter aufgebrochen und samt Gurten vom Heck des Fiat Balilla, Baujahr 1935, zu Boden gerissen.

Die alten Fahrräder – Rennräder aus den 1970-er Jahren – haben die Täter durch die Gegend geworfen, dass kaum etwas ganz blieb. Ebenso die alten Motorräder. Mit einigen sind sie auch gefahren. Ein altes Rennrad fehlt. „Es müssen mehrere Täter am Werk gewesen sein“, ist Dibiasi überzeugt. Er erstattete Anzeige gegen Unbekannt.

Schäden, wenn auch kleineren Ausmaßes, richteten Unbekannte auch in der Tiefgarage an. Aufzüge und Türen wurden mit roter Farbe besprüht, und auch da war das Hakenkreuz ein wiederkehrendes Motiv.

„In den Tiefgaragen sind Überwachungskameras angebracht; wir hoffen, dass die Auswertung der Bilder Aufschluss über die Täter gibt und dass es gelingt, sie ausfindig zu machen“, sagt Bürgermeister Roland Pichler. Auch die Gemeinde erstattete Anzeige.

Schon vor 3 Wochen hatte die Tiefgarage ungebetenen Besuch bekommen. Da wurden 4 alte Rennräder und ein altes Motorrad gestohlen. Das Motorrad wurde auf dem Radweg aufgefunden. Nach einer Verfolgungsjagd mit der Polizei ließen es die Diebe dort liegen und flüchteten zu Fuß.

© Alle Rechte vorbehalten



Eingeschlagene Scheiben und abgerissener Koffer : So fand der Oldtimer-Liebhaber Rudi Dibiasi seinen Fiat Balilla vor.